



Horizon



i Four Winns H 200 RS

Polyvalente Amerikanerin

Bowrider haben bei amerikanischen Werften eine grosse Bedeutung. Vielleicht, weil sie den amerikanischen Lifestyle des «easy going» besonders gut widerspiegeln. Die «Four Winns H 200 RS» passt mit ihrem Design auch optisch in dieses Bild.

Lori Schüpbach Ruedi Hilber

Als Four Winns im letzten Sommer (zusammen mit Glastron, Wellcraft und Scarab) von der Bénéteau-Gruppe übernommen wurde, war das ein starkes Zeichen: Die weltweite Nummer 1 im Yachtbusiness wollte die Position auf dem Motorbootmarkt – insbesondere in Nordamerika – weiter stärken. Four Winns, mit einer etablierten Modellpalette in anerkannter Bauqualität und einem erfahrenen Management, passte da offenbar genau dazu. Was nicht weiter

Werft	Four Winns
Länge	6,12 m
mit verlängerter Badeplattform	6,63 m
Breite	2,51 m
Gewicht	1390 kg
Treibstoff	120 l
CE-Kategorie	C / 8 Personen
Motorisierung	Volvo Penta V6 oder V8
Leistung	ab 225 PS (168 kW)
Testboot	Volvo Penta V8-270 C SX
Basispreis	CHF 60 140.– inkl. MwSt.
	ab Stansstad, exkl. Ablieferungspauschale
Testboot	CHF 72 920.– inkl. MwSt.

_Hochmuth Bootsbau AG, 6362 Stansstad
_Tel. 041 619 18 88, www.hochmuth.ch



erstaunt: Die Boote von Four Winns sind rassig, schnörkel- und zeitlos und verfügen über gute Fahreigenschaften.

Eine Charakterisierung, die auch auf die H 200 RS zutrifft. Mit einem V8-Motor von Volvo Penta (270 PS) schafft sie bei flachem Wasser die Marke



Für die richtigen Freaks ist wohl das passende Premium Sound System ebenfalls ein Must-have.


von 80 km/h. Trotzdem fühlt man sich jederzeit sicher an Bord. Das liegt einerseits an der Rumpfform mit einem ausgeprägten V und markanten Kimmkanten, die gemeinsam für hervorragende Fahreigenschaften sorgen. Andererseits geben die soliden Schalensitze von Fahrer und Beifahrer guten Halt.

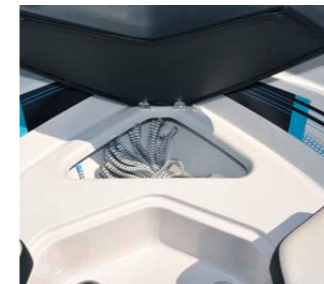
Im Bug bietet sich die U-Sitzbank als gemütliche Liege in Fahrtrichtung für zwei Personen an – alternativ kann sie mit Füllkissen in eine grosse Sonnenliege umgewandelt werden. Auf der L-Sitzbank im Heck können drei Personen bequem sitzen – ein Cockpittisch ist nicht vorgesehen. Überall unter den Sitzbänken hat es genügend Stauraum.

Speziell erwähnenswert sind die beiden zur Badeplattform gerichteten Lounge-Sitze. Normalerweise kann die achterliche Sonnenliege von zwei Personen quer zur Fahrtrichtung genutzt werden. Durch das Hochklappen von Rückenlehnen entsteht dagegen steuerbord- und backbordseitig je ein gemütlicher, nach hinten gerichteter Lounge-Sitz. Aus dieser bequemen Position macht das Beobachten von Freunden beim Wakeboarden oder das Zuschauen beim Badespass der Kids doppelt Spass.

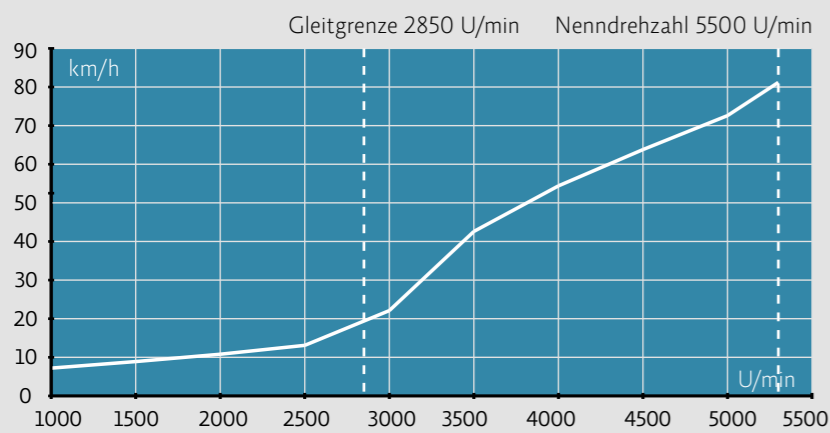
Keckes Design

Die Four Winns H 200 RS ist nicht nur rassig unterwegs, sondern auch optisch ein Hingucker. Die RS-Edition beinhaltet u. a. den dreifarbenen Rumpf mit einer speziellen Grafik, versenkbare Klampen, ein spezielles Design der Windschutzscheibe, die Flip-up-Schalensitze für Fahrer und Beifahrer, eine Kühlbox im Cockpit, den Cockpit-Teppich, die erwähnten Lounge-Sitze zur Badeplattform und eine spezielle Matte auf selbiger.

Zusätzlich passt natürlich der optionale Wakeboard-Tower mit dem integrierten Bimini-Top hervorragend ins Bild. Und für die richtigen Freaks ist wohl das passende Premium Sound System ebenfalls ein Must-have. Praktisches Detail: Wird das Boot in einem Bootshaus versorgt oder auf einem Trailer gezogen, kann der Wakeboard-Tower heruntergeklappt werden. 



Geschwindigkeitsmessung mit GARMIN



Leerlauf: 800 U/min, Höchstgeschwindigkeit: 81,2 km/h bei 5300 U/min. Gemessen auf dem Vierwaldstättersee, mit GPS, 2 Personen an Bord, flaches Wasser.

Punkt für Punkt

Fahreigenschaften



Dank ausgeprägten Kimmkanten (auf dem Bild beidseitig gut zu sehen) bleibt die Four Winns H 200 RS jederzeit kursstabil unterwegs – auch bei extremen Manövern. Die hohe Spitzengeschwindigkeit von über 80 km/h und der sportliche Charakter verlangen aber vom Fahrer doch ein gewisses Fingerspitzengefühl. Die auftretenden Fliehkräfte sind nicht zu unterschätzen. Wer sich dessen bewusst ist, wird viel (Fahr-)Spass auf dem Wasser erleben.

Motorisierung



Das Testboot war mit einem 270 PS starken Volvo Penta V8-270 C SX ausgestattet. Eine Motorisierung, die keine Wünsche übrig lässt. Alternativ wäre es auch möglich, einen V6-Motor mit 225 PS zu ordern (eigentlich schade) oder einen V8 mit 300 PS (unnötig). Nach einer zügigen Beschleunigungsphase erreicht die H 200 RS schon bei knapp 3000 Umdrehungen eine solide Gleitfahrt und bietet so dem Fahrer genügend Spielraum bis zur maximalen Kraftentfaltung.

Ausstattung



Die beiden Lounge-Sitze im Heck sind ein echtes Alleinstellungsmerkmal. Da haben die Designer eine gute Idee umgesetzt. Auch sonst sind bei der Four Winns H 200 RS keine Mängel auszumachen. Sie bietet viel Platz (Zulassung 8 Personen) und verfügt über entsprechenden Stauraum. Wer viel Wassersport betreibt, sollte allenfalls die (optionale) Badeplattform-Verlängerung in Betracht ziehen. Aber ansonsten: losfahren und geniessen!